



Medieninformation

1. Juni 2021

Ausbildungsoffensive des regionalen Handwerks

KVB-Stadtbahn: „Steig ein ins Handwerk.“

Eine neu gestaltete Stadtbahn der Kölner Verkehrsbetriebe (KVB) vermittelt anlässlich des “Kölner Sommers der beruflichen Bildung” ab sofort Ausbildungsperspektiven des regionalen Handwerks. Auszubildende aus der Region sowie Meisterinnen und Meister unterstützen offensives Ausbildungsrecruiting der Handwerkskammer zu Köln.

Wer von A nach B kommen möchte, braucht oft nur ein Ticket für den ÖPNV. Will man allerdings beruflich vorwärtskommen, dann sollte man in die richtige (Lauf-)Bahn einsteigen: Im Idealfall endet die Fahrt an der Haltestelle „Alter Flughafen Butzweilerhof“ in Köln-Ossendorf, denn dort – in unmittelbarer Nähe des AusbildungsCampus der Handwerkskammer zu Köln – beginnt für viele junge Menschen der Weg ins Berufsleben.

Wer an den Haltestellen der KVB-Linien 3, 4, 5, 13, 16 und 18 wartet, blickt ab sofort immer wieder in die Augen von echten Handwerkerinnen und Handwerkern: Für die Kampagne haben Auszubildende, Ausbildungsbotschafterinnen und -botschafter, Gesellinnen und Gesellen sowie Handwerksmeisterinnen und -meister aus Handwerksberufen von A wie Augenoptiker bis Z wie Zimmerer vor der Kamera gestanden. Zusammen positionieren sie sich für das moderne, innovative, nachhaltige und zukunftssichere Handwerk. Es lohnt sich also, von Bocklemünd, Ossendorf, Thielenbruch, Schlebusch, Brühl bis nach Bonn nach der neuen Handwerksbahn Ausschau zu halten.

„Um möglichst viele junge Menschen abzuholen, die sich gerade mit der Frage beschäftigen, was sie beruflich mit ihrem Leben anfangen möchten, haben wir uns entschlossen, gemeinsam mit der KVB eine Stadtbahn zu gestalten. Sie wird täglich auf verschiedenen Linien in der Region unterwegs sein. Mit einem frischen, mobilen Design erreichen wir dabei genau unsere Zielgruppe: Viele Jugendliche nutzen den ÖPNV, um in Köln und Umgebung unterwegs zu sein. Wenn sie dabei in `unsere` Stadtbahn einsteigen, gelangen sie nicht nur an ihr persönliches Ziel, sondern werden auch mit dem Handwerk verbunden“, erklärt Garrelt Duin, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer zu Köln.

Anschluss finden – auch darum geht es beim Design der neu gestalteten Stadtbahn: Auf Augenhöhe findet sich beispielsweise ein QR-Code, über den man sich per Smartphone direkt mit der Karrierewerkstatt der Handwerkskammer zu Köln connecten kann. Auch per WhatsApp kann man sich über die Mobilfunknummer 0151 40152386 mit den Beraterinnen und Beratern der Karrierewerkstatt in Verbindung setzen. Die Karrierewerkstatt ist

Handwerkskammer zu Köln
Stabsstelle Kommunikation
Marketing & Events
Jascha Habeck (Leitung)

Heumarkt 12
50667 Köln

Telefon: 0221 2022-244

E-Mail: habeck@hwk-koeln.de
Internet: www.hwk-koeln.de



erst im Frühjahr bei der Kammer an den Start gegangen.

Die Karrierewerkstatt ist mit ihren individuellen und vielschichtigen Beratungs- und Vermittlungsangeboten ein wichtiger handwerklicher Baustein, um die Attraktivität der dualen Berufsausbildung in der Region zu steigern: „Wir arbeiten mit voller Kraft daran, dass aus der Corona-Krise keine Ausbildungs- und als Folge davon eine Fachkräftekrise wird. So sollen unsere Karrierewerkstatt und auch die neu gestaltete Stadtbahn die Weichen dafür stellen, dass Ausbildung und Handwerk in der Gesellschaft mehr Wertschätzung erfahren“, präzisiert Garrelt Duin.

„Die Zeit der Berufsorientierung, des Kennenlernens zwischen den Jugendlichen und unseren Handwerksbetrieben über Praktika, Ausbildungsmessen, Speed-Dating-Börsen und die damit verbundene Entscheidung über die weiteren Bildungs- und Berufswege, fällt bereits zum zweiten Mal in die Corona-Pandemie. Für diese wichtige Zeit der Anbahnung von Ausbildungsverträgen ist das ein massiver Bremsklotz – der sich deutlich auf den Ausbildungsmarkt auswirkt. Umso wichtiger ist es, in diesem Ausbildungsjahr in Sachen Nachwuchs-Recruiting in die Offensive zu gehen. Damit unterstützen wir nach Kräften sowohl die Jugendlichen, als auch unsere Mitgliedsunternehmen im Kammerbezirk“, berichtet Kammerpräsident Hans Peter Wollseifer.

Mit der Gestaltung einer gesamten Straßenbahn zeigt die Handwerkskammer zu Köln nicht nur die Vielfalt der 130 Ausbildungsberufe ihres Wirtschaftsbereichs, sondern ermöglicht Interessierten auch die schnelle und unkomplizierte Kontaktaufnahme mit dem Team der Karrierewerkstatt. Neben QR-Code und WhatsApp sind deren Mitarbeiter/-innen telefonisch unter 0221 2022-144 oder per E-Mail unter karrierewerkstatt@hwk-koeln.de erreichbar.